

Drivers' Fairplay

Für Ausfahrten und Veranstaltungen die ich privat organisiere gelten ein paar ungeschriebene Grundregeln und Regeln, deren Einhaltung für die Teilnehmer selbstverständlich ist.

Eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Regeln beinhaltet der Driver Fairplay. Die darin beschriebenen Regeln sind keine sturen Vorschriften. Sie appellieren an die Eigenverantwortung und den gesunden Menschenverstand aller Teilnehmer. Sie sollen vor allem das Miteinander auf der Strasse fördern und zu einer erhöhten Verkehrssicherheit beitragen, so dass wir bei unseren Anlässen und Ausflügen jetzt und auch in der Zukunft pannen- und unfallfrei über die Runden kommen.

Regel 1: „Ich schaue immer, dass ich mit vollgetanktem Fahrzeug anreise.“

Tanke Dein Fahrzeug vor (!) der Ausfahrt voll. Es gibt Nichts Unangenehmeres für einen Organisator, wenn die Hälfte der Teilnehmer plötzlich irgendwo in der „Pampa“ eine Tankstelle aufsuchen muss, während die restlichen auf der Strasse warten müssen und dadurch andere Verkehrsteilnehmer behindern oder sogar gefährden. Empfehlenswert ist auch das Mitführen eines kleinen Reservekanisters (5 - 10 l haben schon manchem geholfen, und wenn nicht dir, so bestimmt einem Kollegen).

Regel 2: „Ich komme ausgeruht an die Veranstaltungen.“

Übernächtigte sind weniger bei der Sache und unkonzentrierter. Nur eine kleine Unaufmerksamkeit und sie werden zur Gefahr für die anderen Teilnehmer. Bei längeren Anfahrtswegen ist eine Anreise am Vorabend mit Hotel-Übernachtung empfehlenswert. Relax!

Regel 3: „An Ausfahrten trinke ich nicht.“

Eine allgemeine und altbekannte Regel heisst: „Wer fährt, trinkt nicht!“. Alkohol und zügiges Fahren vertragen sich nicht. Das Gläschen in Ehren, will niemand verwehren – aber trinke es lieber am Abend, nach Erreichen des Etappen- oder Ausflugsziels.

Regel 4: „Ich lasse mich nicht bedrängen.“

85% aller Autofahrer überschätzen sich! Fahre nur so schnell, wie Du Dich selber noch sicher fühlst. Wer sich bedrängen lässt, geht für sich und alle anderen unbewusste Risiken ein.

Provozierende und Dumme Sprüche (im Stil von „Na, bist Du wieder mal auf der Bremse gesessen?“, „Gib mal Gas, Du Lahmarsch!“, „Schattenparkierer!“ o.ä.) sind nicht angebracht. Ziel ist, dass jeder sein Tempo fahren kann und sein Spass findet, je nachdem was er sich selbst und seiner Tagesform zutraut bzw. auch seinem Fahrzeug zumuten möchte.

Regel 5: „Ich überhole nicht innerhalb einer Gruppe.“

Überholen in der Gruppe ist nicht gentleman-like, sorgt für Unruhe und macht keinen Sinn. Demonstrationen von Können und Fahrleistung gehören an Fahr- und Antischleuderkurse oder auf abgesperrte Rennstrecken. An Ausfahrten gibt es meistens genug Möglichkeiten für (geplante und überlegte) Überholmanöver.

Regel 6: „An Ausfahrten überlege ich mir, wo ich in der Gruppe fahren will.“

Überlege dir Deiner Tagesform entsprechend, ob Du am Kopf oder am Schluss einer Gruppe fahren willst. Bist Du in Fahrlaune, suche deinen Platz eher im hinteren Teil des Feldes, bist Du mal etwas weniger „fahrsüchtig“ oder fühlst Du Dich unsicher, fahre möglichst direkt hinter dem führenden Fahrzeug (aufgrund des „Handorgel-Effekts“ müssen die letzten in einer Gruppe immer am schnellsten fahren).

Regel 7: „Ich halte nur dort, wo alle Platz finden um kurz anzuhalten oder zu parkieren.“

Wenn Du im Konvoi an der Spitze fährst, halte nur dort an, wo der Rest der Gruppe auch problemlos Platz findet. Die nachfolgenden Fahrer schliessen präzis zum Vordermann auf, damit sich alle Fahrzeuge einreihen können.

Regel 8 „Ich fahre nicht davon.“

Drossle das Tempo vor wichtigen Abzweigungen und Kreuzungen, damit die hinteren Fahrzeuge wieder aufschliessen können und den Anschluss nicht verlieren. Ein regelmässiger Blick in den Rückspiegel zeigt Dir, ob dein Hintermann noch in Sichtweite ist. Wenn nicht, Tempo verlangsamen und anhalten.

Regel 9: „Ich gebe klare Zeichen.“

Gib klare Zeichen und vergiss den Blinker nicht zurückzustellen. Hier ein paar Vorschläge für die wichtigsten Situationen auf einer Ausfahrt:

- Tanken/kein Benzin mehr: Faust in die Höhe strecken
- Zwischenhalt einlegen: Trinkbewegung (mit der Hand an den Mund)
- Comfort-Stop (Toiletten-Halt): Offene Hand in die Höhe strecken

Regel 10: „An Pässen gilt freies Fahren.“

An Pässen dort, wo sich die Gruppe nicht verfahren kann, gilt „freies Fahren“, beachtet aber es gilt nach wie vor Überholverbot innerhalb der Gruppe. Sollten Abzweigungen auf diesem Streckenteil liegen so gilt Regel 8 und wir warten auf den Hintermann. Das zu vorderst fahrende Fahrzeug bleibt in der Nähe der Passhöhe an geeigneter Stelle stehen bis sich die Gruppe wieder vollständig ist.

Regel 11: „Ich überschätze mein Fahrzeug und Fahrkönnen nicht.“

An den Veranstaltungen und Ausfahrten nehmen Fahrzeuge unterschiedlichster Fabrikate, Motorleistungen, Fahrwerke und Reifen teil. Bitte beachtet, dass es keinesfalls gilt, dass wenn mein Vordermann die Kurve mit seiner gewählten Geschwindigkeit packt, ich das selbstverständlich auch schaffe. Es gilt nicht mindestens so schnell zu sein wie der Vordermann, sondern den Spass am Fahren und Fahrzeug zu geniessen. Bitte denkt dran, dass wir auf den Pässen wie auf der Strecke keine Strassenbeläge wie auf der Rennstrecke haben. Mit wechselndem Asphalt, Schlaglöchern und auch Bächen, die über die Strassen laufen, muss gerechnet werden. Vielfach sind die Kurven nicht mit Leitplanken gesichert. Also aufpassen!

Regel 12: „Ich halte Abstand zum Vordermann.“

Bitte fahrt dem Vordermann nicht zu nahe auf, wechselnder Asphalt, Wasser auf der Strasse, plötzlich hinter der Kurve liegende Felsbrocken von einem Steinschlag können unmittelbar den Vordermann zum Bremsen zwingen.

Regel 13: „Ich bin selbst verantwortlich.“

Die Teilnehmer sind selbst verantwortlich für das Einhalten der Strassenverkehrsordnung insbesondere der Geschwindigkeitslimiten. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Der Teilnehmer verzichtet ausdrücklich auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffes gegen den Organisator dieser Veranstaltung, dessen Beauftragte und Helfer oder irgendwelche Personen, die mit der Veranstaltung in Verbindung stehen, soweit ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist. Diese Vereinbarung gilt für alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die in direktem oder indirektem Zusammenhang mit dieser Veranstaltung. Diese Vereinbarung wird mit der Anmeldung und Teilnahme an dieser Veranstaltung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Alle Teilnehmer haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Fahrzeuge der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung entsprechen und ausreichenden Versicherungsschutz (Haftpflicht) aufweisen. Weiterhin entbindet die Teilnahme an dieser Veranstaltung nicht von der Einhaltung von Gesetzen, Ordnungen und Erlassen jeglicher Art, insbesondere der Straßenverkehrsordnung. Jeder Teilnehmer hat vor Antritt der Fahrt sein Fahrzeug auf Verkehrssicherheit zu überprüfen. Teilnehmer, die gegen diese Vorschriften verstoßen, werden ohne Rückerstattung von Teilnahmegebühren vom Organisator ausgeschlossen.